Zeitschrift: Gallus-Stadt: Jahrbuch der Stadt St. Gallen

Band: - (1965)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Jawohl, direkt über die Bahnlinie ins Café Pfund. Das war einmal. Heute benützen Sie sittsam, wie es sich für einen guten Bürger geziemt, die Unterführung. Dafür bieten wir Ihnen heute aber auch schön renovierte Lokalitäten, im Sommer und im Herbst einen schönen, geheizten Garten und aus der Küche kulinarische Leckerbissen, die Ihr Herz erfreuen. Die bekannten Konditorei- und Confiseriespezialitäten stammen aus der Conditorei Pfund am Marktplatz.

Café Pfund Inh. Andr. Lendi Bahnhofstraße 9 St.Gallen Conditorei Pfund Marktplatz St.Gallen



Das Haus Hinterlauben 6 wird im Steuerbuch von 1403 erstmals erwähnt, als es vom Bürger Konrad Vogelwaider an seinen Sohn Rudolf abgetreten wurde. 1580 kam es an Joseph Ramsauer, der das westliche Haus noch dazukaufte und nun einen Bau erstellte, der damals als Muster eines Wohn- und Geschäftshauses eines st.gallischen Kaufmanns galt. Heute beherbergt dieses Patrizierhaus die Verkaufsräume unseres Heimatwerks, wo Ihnen unzählige Erzeugnisse des heimatlichen Kunstgewerbes aus alter und neuer Zeit angeboten werden.



So präsentierte sich die Fassade der schon 60 Jahre vor der Jahrhundertwende an der Engelgasse niedergelassenen Metzgerei Rietmann. Der als «Metzger Süberli» damals stadtbekannte J. U. Rietmann legte vor 127 Jahren den Grundstein zum heutigen weit über unsere Stadtgrenzen hinaus bekannten Unternehmen.



Diese Aufnahme ist siebzig Jahre alt: Einsame Gaslaternen – Bauarbeiter ohne Maschinen und Motoren. – Die Steinach als offener Dorfbach neben der Rorschacher Straße – hinter Bäumen im Park das Türmchen des alten Bürgli. Im Park steht heute das Neue Museum, und die Schulkinder können nicht mehr zusehen, wie Glühstrümpfe ausgewechselt werden.

Eines aber ist geblieben: das Haus Rorschacher Straße 67, damals wie heute Sitz einer Baufirma. Kurz vor der Jahrhundertwende verkaufte Baumeister Bernhard Wild Haus und Geschäft an Hans Bendel – heute heißt die Firma Kurt Bendel & Co. und gehört zu den größten Bauunternehmungen unseres Kantons. Siebzig Jahre im Dienst der Entwicklung und Verschönerung unserer Stadt. – Garantie und Verpflichtung, auch in Zukunft rationell und solid zu bauen.

Kurt Bendel Baugeschäft Rorschacher Straße 67 St.Gallen

44